

ACRYL WETTERSCHUTZFARBE

Stand: 20.08.2013

Marktbezeichnung	ACRYL WETTERSCHUTZFARBE
Art des Werkstoffes	Feuchtigkeitsregulierende, pigmentierte Wetterschutzfarbe für Holz u.a. Untergründe
Anwendungsbereich	Für außen als wetterbeständige Beschichtung zum Schutz für nicht maßhaltige Hölzer wie, Fachwerk, Gartenzäune, Holzverschalungen sowie nach entsprechender Vorbehandlung für Putz, Beton und Kunststoff.
Farbton	12 Standardfarbtöne, weiß, schwarz
Glanzgrad	Seidenglänzend
Bindemittelbasis	Spezielle Kunstharz-Dispersion nach DIN 55945
Pigmentbasis	Licht- und wetterbeständige Pigmente
Spez. Gewicht	Ca. 1,4 +/- 0,2
Eigenschaften	ZERO Acryl Wetterschutzfarbe dringt tief in die Holzporen ein und ergibt einen seidenglänzenden, gut füllenden Anstrich, der durch seine hohe Elastizität und Haftfähigkeit nicht zum Blättern neigt, nicht blockfest. Hohe Widerstandsfähigkeit gegenüber Algen und Pilzen.
Geeignete Abtönpaste	In jedem Verhältnis untereinander mischbar, und tönbar über die ZERO MiX Tönanlage.
Trockenzeit	2 - 3 Stunden, je nach Temperatur und Luftfeuchtigkeit
Verdünnung	Wasser
Verarbeitungsart	Streichen, rollen, spritzen
Verarbeitungstemperatur	Mind. + 5 °C für Luft und Untergrund
Materialverbrauch	Ca. 200 ml/m ² pro Anstrich. Der genaue Verbrauch, besonders bei Großobjekten, sollte durch Probeanstrich ermittelt werden.
Lagerung	Kühl, jedoch frostfrei. Anbruchgebinde gut verschließen
Reinigung der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife
Verpackung	750 ml, 2,5 l, 10 l
Systemaufbau	Besonders zu beachten: VOB, Teil C, DIN 18363 Untergrundprüfung: Abs. 3.1



Farben für Profis

Technisches Merkblatt

ACRYL WETTERSCHUTZFARBE

Stand: 20.08.2013

Seite 2 von 2

Untergrundvorbereitung	Holzuntergründe	
	Erstanstrich:	Rohes Holz im Außenbereich mit ZERO Acryl Holzschutzgrund imprägnieren, BFS Merkblatt Nr. 18 beachten, ggf. mit ZERO Intermatt Isolier- und Haftprimer gegen das Durchschlagen von Holzinhaltstoffen isolieren.
	Grundanstrich:	ZERO Acryl Wetterschutzfarbe ca. 15 % mit Wasser verdünnt.
	Schlussanstrich:	ZERO Acryl Wetterschutzfarbe unverdünnt satt auftragen.
	Erneuerungsanstrich:	Alten, nicht intakten Anstrich restlos entfernen (mit ZERO Farb Ex oder mechanisch), Untergrund anschleifen, sonst Aufbau wie Erstanstrich. Intakten Altanstrich anlaugen, lose Farbteile entfernen, rohe Holzstellen mit ZERO Intermatt Isolier- und Haftprimer vorgrundieren.
	Spachtelung:	Falls erforderlich, kleinere Unebenheiten mit ZERO Elastocryl-Paste ein- oder mehrmals ausgleichen.
	Schlussanstrich:	ZERO Acryl Wetterschutzfarbe unverdünnt satt auftragen.

EU-Grenzwerte für den VOC-Gehalt

Kategorie: dWb-130 g/l (2010) dieses Produkt enthält ≤ 130 g/l VOC

Tabelle für Spritzauftrag

	Düsengröße		Spritzwinkel	Druck/bar	Verdünnung	Viskosität*	Kreuzgänge
	Inch	mm					
Airless + Aircoat	0,011-0,015	0,28-0,38	40 – 60 °	ca. 150	ca. 10-20 %	ca. 150–160 s	1
Hochdruck:		1,5		ca. 3,5	ca. 10-20 %	ca. 150–160 s	1 1/2
Niederdruck:		1,3			ca. 20-30 %	ca. 100 s	1 1/2

* gemessen im Auslaufbecher gem. DIN 53211 bei 4 mm Düse und 20 °C. Die Verdünnungsangaben dienen nur als Anhaltspunkt. Maßgeblich ist die Einstellung auf DIN-s.

Anmerkungen

In schwierigen Fällen Beratung einholen. EG-Sicherheitsdatenblatt beachten!

Verschiedene Holzarten, besonders Laubhölzer, können aufgrund natürlicher Holzinhaltstoffe bei der Verwendung von wasserbasierenden Anstrichmitteln zu Verfärbungen führen.

Gemäß dem Stand der Technik kann ein dauerhafter Schutz vor Algen- und Pilzbefall nicht gewährleistet werden.

Bei der Verwendung von schwach deckenden Farbtönen, wie rot, orange, gelb usw., empfehlen wir eine Grundbeschichtung im abgestimmten, vollabdeckenden Farbton. Darüber hinaus können über den Regelaufbau zusätzliche Anstriche erforderlich sein.

Bei intensiven und dunklen Farbtönen kann an der Beschichtungsoberfläche ein Temporär-Pigmentabrieb entstehen.

Dieses Technische Merkblatt ist nach neuestem Stand aus vorliegender Erfahrung erstellt. Bei Neuauflage werden diese Texte ungültig. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Der Verarbeiter/Käufer wird nicht davon entbunden, das Produkt auf Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.